

---

# **RURAL MURAL KUNSTPROJEKT**

---

**Kunst für alle**  
**Fahrradtour durch Tornesch, Uetersen und Heidgraben**  
**Zu den Themen Natur, Klima und Nachhaltigkeit**  
**16 Künstler\*innen/15 Wände**

---

# **RURAL MURAL KUNSTPROJEKT**

---

**Kunst für alle**  
**Fahrradtour durch Tornesch, Uetersen und Heidgraben**  
**Zu den Themen Natur, Klima und Nachhaltigkeit**  
**16 Künstler\*innen/15 Wände**

Bahnhof Tornesch, Gleis 1  
fEOFLIP  
Paul-Klee-Weg, Tornesch  
Kosmik One  
Bockhorn 10, Tornesch  
Anne Regier  
Pinneberger Straße, Stromkasten rechts,  
Tornesch  
Codex.nfg  
Jahnstraße 5, Uetersen  
LouBa  
Kleiner Sand 17  
Allu.Studio  
Feldstraße Ecke Victor-Andersen-Weg,  
Uetersen  
Mura  
Richthofenstraße 27, Uetersen  
Pam von den WildWildWalls

Katzhagen 76, Uetersen  
Daria Kuvakina  
Erlenweg 4, Uetersen  
Elisa Veronelli  
Bürgermeister-Tesch-Straße 28,  
Heidgraben  
Feliz  
Kirschbaumweg Heizwerk Hanse Natur,  
(Höhe Hausnr. 26), Uetersen  
Moto.Roeler  
Kassbeerentwiete 14, Uetersen  
Sten9540  
Friedrichstraße 80, Tornesch  
KissCrew  
Friedrichstraße 80, Tornesch  
Cami  
Pappelweg Parkplatz Rehrbeh,  
Tornesch  
Meike Woermann, Claudia Wilgus



**Kulturknotenpunkt SüdWest**  
Vernetzen, beraten, fördern, unterstützen.  
Als Kulturknotenpunkt des Landes Schleswig-Holstein  
veranstalten und unterstützen wir Projekte, die die kulturelle  
Infrastruktur besonders im ländlichen Raum stärken.  
So, wie das Rural Mural Kunstprojekt.



**Drostei Pinneberg**  
Die Drostei ist das Kulturzentrum des Kreises Pinneberg.  
Lebendige Kultur mit wechselnden Ausstellungen, Konzerten und  
Literaturveranstaltungen sowie Angeboten für junge Menschen  
stehen in reizvollem Kontrast zur barocken Architektur.

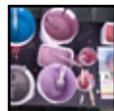


Dieses Projekt wird gefördert vom Ministerium für allgemeine  
und berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

**RURAL  
MURAL  
KUNSTPROJEKT**



**Veranstalterin/Organisation:**  
Meike Schade/MaximuMMural  
Kunst- und Kulturvermittlung/Wandgestaltung und Illustration  
[ruralmural@gmx.de](mailto:ruralmural@gmx.de)



Design & Druck PPM Preuß Print Medien  
[www.ppm-printmedien.de](http://www.ppm-printmedien.de) [grafik@ppm-printmedien.de](mailto:grafik@ppm-printmedien.de)

## fEOfLiP

fEOfLiP ist Maler mit Sitz auf den Kanaren. Seine Kunstwerke kombinieren Natur, Robotik, Geschichte, Symbologie und Recycling in Motiven, die ein Gleichgewicht zwischen Botschaft und Ästhetik suchen.

Sein Weg und seine Beziehung zu Graffiti begannen Ende der 90er Jahre. Bald ließ er das traditionelle Graffiti von Buchstaben beiseite und konzentrierte sich darauf, die Sorgen und Visionen der Welt mit Wandgemälden auszudrücken.

In seiner Arbeit hat fEOfLiP die Farben der originalen Backsteinfassade von 1845 aufgenommen, ebenso wie den Ort in seinem Bildmotiv reflektiert. In der Verbindung zum Thema Natur entsteht eine Ironie, denn eine Schnecke trägt die Last der Stadt, ist aber gleichzeitig der Zug. Das Wetter im Bild gleicht dem Wetter bei seiner Entstehung - grau und wolkig. Ob die Wolken aus den alten Schornsteinen der Brennerei kommen, bleibt offen.

Instagram: [@feoflip](https://www.instagram.com/feoflip)  
[www.feoflip.com](http://www.feoflip.com)





## Kosmik One

Kosmik One ist seit 1995 aktiver Graffiti Künstler aus Stuttgart. Sein Fokus liegt in der eigenwilligen Ausarbeitung von Tier- und Menschenmotiven. Man könnte seinen Stil als dynamisch, abstrakt und organisch beschreiben. Speziell die Tierwelt bietet eine große Vielfalt an Charakteren, Anatomien und Lebensräumen die sich in seinen Arbeiten auf unterschiedliche Weise widerspiegeln.

Die Rückwand des Tennisclubs Tornesch wurde mit einem 5 Meter hohen Elefanten verziert. Er bricht aus dem Gehölz hervor und überrascht durch seine Größe und plötzliche Präsenz. Obwohl der Elefant als solcher sofort erkennbar ist, kommen noch abstrakte und psychedelische Elemente hinzu, die die Unwirklichkeit seiner Anwesenheit verstärken.

Instagram: [@kosmik\\_one](https://www.instagram.com/kosmik_one)  
[www.kosmik-one.de](http://www.kosmik-one.de)



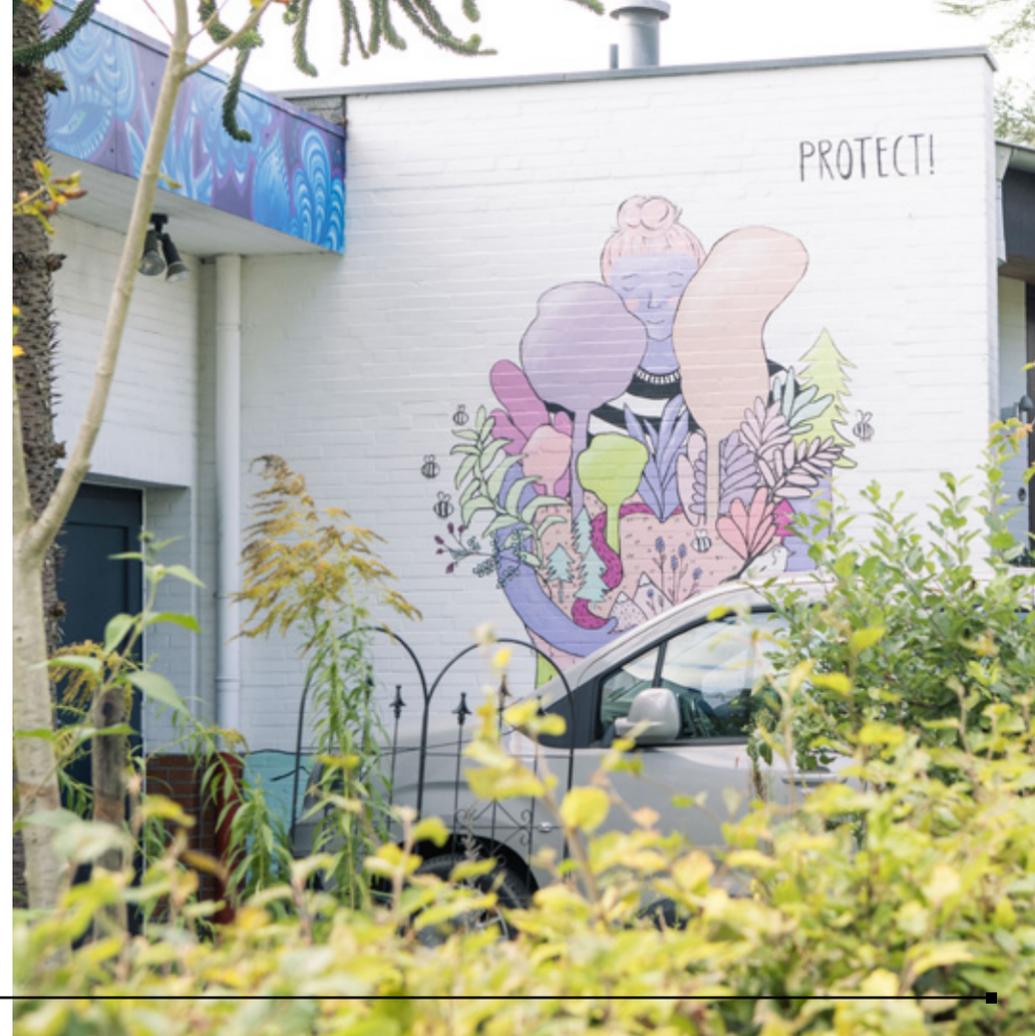
## Anne Regier

Die Botschaft der Arbeit von Anne Regier ist deutlich.  
Ein Aufruf und eine Feststellung „Protect!“ - beschütze!

Bildlich dargestellt mit zwei langen Armen tragend umschlossen, ein Stück Erde,  
ein verwunschener Wald oder doch eine Insel in ihrer fantastischen Vielfältigkeit,  
die es zu schützen gilt. Auf welche Weise es vom Betrachtenden auch gelesen wird,  
der Mensch trägt - Verantwortung.

Auch kleine Tiere, keineswegs unbedeutend, finden stellvertretend einen subtilen  
Platz im Mural. So auch der Krill mit seiner tragenden Funktion im Ökosystem.

Instagram: [@anne.regier](https://www.instagram.com/anne.regier)  
[www.anne-regier.de](http://www.anne-regier.de)



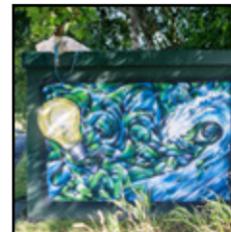


## Codex.nfg

Codex beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Graffiti. Begeistert von der Vielseitigkeit der abstrakten Formsprache der Buchstaben hat er schon früh versucht neue dreidimensionalen Stile zu kreieren. Von 2011-2016 studierte er Freie Kunst. Er begann sich mehr mit anderen Kunstrichtungen zu beschäftigen. Daraus resultierte eine stärkere Befassung mit den Mitteln der Malerei und ihren elementaren Wirkungen. So arbeitet er heute auch skulptural und digital.

Da das Bild auf einem Trafohäuschen der Stadtwerke Tornesch entstanden ist, verweist Codex.nfg auf erneuerbare Energien und den Umstieg auf klimaneutrale Energiequellen. Auf der einen Wand geht es um Sonnenenergie verbildlicht durch eine Sonne und ein aus dem Bild ragenden Stromstecker. Auf der anderen Wand geht es um Wasserkraft in Form einer kraftvollen Welle und einer Glühbirne. Im Hintergrund sind abstrakte/natürliche Formen in Blau-, Türkis- und Grüntönen entstanden, die seine eigene künstlerische Handschrift repräsentieren.

Instagram: [@codex.nfg](https://www.instagram.com/codex.nfg)



## LouBa

Die Bilder der jungen Studentin entstehen auf eine ganz besondere Art, denn sie zeichnet diese mit dem Mund. Mit ihren Kunstwerken, die hauptsächlich digital entstehen und auf verschiedene Untergründe gedruckt werden, steht sie für Inklusion, Diversität und Feminismus.

Die Inspiration zu dem Bild ist das allgegenwärtige Thema: der Klimawandel. Das Bild zeigt den Menschen als Teil der Natur. Die Flammen lodern bereits um den Kopf aus Blumen und Blättern, und drohen alles zu verbrennen. Die meisten Blätter und Blüten blühen zwar noch, doch einige sind bereits grau verfärbt.

LouBas Apell: Der Mensch ist Teil der Natur und so muss der Mensch die Natur schützen, wenn er sich nicht selbst gefährden will.

Instagram: [@louba\\_artist](https://www.instagram.com/louba_artist)  
[www.louba-artist.com](http://www.louba-artist.com)

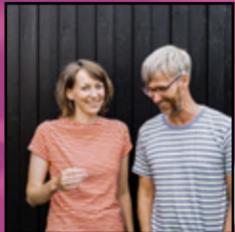


## allu.studio Pia Bublies und Christoph Klasen

Die beiden Illustratoren Pia Bublies und Christoph Klasen bündeln als kreatives Duo ihre Energie und machen alles worauf sie Lust haben. Sie animieren, illustrieren, malen, sägen, zeichnen, drucken, schrauben, kleben... Die beiden arbeiten im Käte Lassen Hof in Flensburg.

Diese Illustration zeigt das Glück einer nachhaltigen Welt. Neben Radfahrenden begegnet den Betrachtenden auch ein Bauer und ein Reh. Natur und Menschen sind im Einklang.

Instagram: [@allu\\_studio](https://www.instagram.com/allu_studio)  
[www.allu.studio](http://www.allu.studio)





## Mura

Giulia Yoshimura begann ihre berufliche Laufbahn in der Kunst 2015, als sie ihre Inspiration in der Flora fand und so in die botanische Kunst eintauchte. Sie arbeitet mit verschiedenen Medien, von Aquarellen und Leinwänden bis hin zu großen Wandgemälden. Die Notwendigkeit, die Natur in die Städte zu bringen, veranlasste sie, ihre Kunst auf das urbane Umfeld auszudehnen und ihre Malerei in den öffentlichen Raum zu bringen.

Instagram: @mura.arte  
www.muraarte.com

*Das Gemälde wurde von Tulpen inspiriert, die die Künstlerin in einem Garten in Porto pflanzte, blühen und verwelken sah. Und so schrieb sie: „... ihrem Lebenszyklus mitten im Winter zu folgen, erwärmte mein Herz.“*





## Pam von den WILDWILDWALLS

Pam kommt aus Schleswig Holstein und arbeitet seit rund 26 Jahren als Designerin im Bereich Packaging Design und Illustration. Auch sie wurde von der Kunst schon von klein an begeistert. Sie liebt es, inspiriert zu werden und zu inspirieren.

Die Packaging Designerin findet klare Worte für Ihr Anliegen. Die Klimakrise ist für uns alle in Sichtweite. Wir können sie bereits spüren und niemand kann sie mehr ignorieren. Menschengemacher Klimawandel ist ein Faktum. Es ist schon lange Zeit etwas zu ändern.

*info@the-collectors.de*

*Instagram: @the\_collectos\_designpress*





## Daria Kuvakina

Daria hat an der HCU Hamburg Architektur studiert und 7 Jahre in dieser Branche gearbeitet. Dabei kam die kreative Selbstverwirklichung zu kurz. Nun widmet sie sich völlig den Kunstprojekten und Kinderbuchillustrationen. Seit Ihrer Kindheit liebt sie es zu zeichnen: Mit Linien, Farben, Licht und Schatten. Dabei immer etwas humorvoll, kann sie sich am besten ausdrücken.



In diesem etwas träumerischen Bild sind die Windräder und einheimischen Tiere aus der Region zu sehen. Der Betrachter nimmt durch die dargestellten Füße und die Spitze vom SUPboard auch an der SUP-Tour teil. Während des SUPpens kann man die wunderbare Flora und Fauna der Heimat ganz in Ruhe und im Einklang mit der Natur beobachten. Das geht natürlich auch ganz klassisch umweltfreundlich mit dem Fahrrad.

Instagram: [@some.dash](https://www.instagram.com/some.dash)

## Elisa Veronelli

Die italienische Künstlerin begann mit Öl auf Leinwand zu malen und entwickelte daraus ihre Technik aus transparenten Schichten und sich überlagernden Farbschattierungen. Sie arbeitet jetzt als Wandmalerin und kreiert farbenfrohe, abstrakte Kompositionen an Wänden. Sie wählt Farben aus der Umgebung damit sie sich harmonisch in den Raum einfügt.

„Selbst die raueste Oberfläche kann zum Schauplatz zarter Leichtigkeit werden.“  
(Elisa Veronelli)

Als Reaktion auf den Ort hat die Künstlerin sich entschieden, ein abstraktes Blumenmeer in das Grün der Vorgärten zu pflanzen. Ein künstlerisch minimalistischer, doch optisch radikaler Eingriff in die Reihe der gleichfarbigen Fassaden.

Instagram: @veronellie





## Feliz

Feliz untersucht in seiner künstlerischen Arbeit – von Studiomalerei, Drucken, Kalligrafie bis zu Street Art – die Symbiose von archetypischer Symbolik und zeitgenössischer Bildsprache. Inspiriert von Träumen, Natur, Mystik, Poesie und dem Glauben, dass die gesamte Realität wie ein immer fließender Strom ist. Die Dreieinigkeit von Güte, Wahrheit und Schönheit spielt immer eine grundlegende Rolle.

Das Wandbild handelt von einer transzendentalen und liebevollen Betrachtung der Natur und ihrer Wesen. Feliz` Absicht ist es, ihre Schönheit zu feiern und im besten Fall eine emotionale und tragende Verbindung zwischen den Betrachtenden und ihrer Umwelt herzustellen.

*Instagram: @felizarts*



## Roeler

Roeler kommt aus dem klassischen Graffiti. Nach einer Ausbildung zum Mediengestalter folgte ein künstlerisches Studium, in dem er das Handwerk von Fotografie und Video erlernte. So ganz losgelassen hat er das Zeichnen aber nie. So kam er zur Wandmalerei zurück und konzentrierte sich auf das illustrieren von Charakteren und Tieren. Er mag Mischtechniken, neben der Sprühdose auch sehr gerne den Pinsel.

Das Bild soll zum Nachdenken anregen und zeigen, dass Tiere das Kostbarste sind was wir haben und wir sorgsam damit umgehen sollten.

Instagram: [@moto.roeler](https://www.instagram.com/moto.roeler)



## Sten9540

Nach 15 Jahren ohne Stift und Pinsel hat Sten erst vor 5 Jahren das Malen für sich wieder entdeckt, ebenso wie das vielfältige Medium Sprühdose.

Die Künstlerin möchte Menschen damit berühren, im Idealfall inspirieren, zum Lachen, Staunen oder Nachdenken bringen. Das Malen als Prozess macht sie glücklich, das Ergebnis darf und soll andere glücklich machen.

Für Sten fangen die Themen Naturschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit jenem Element an, das uns Leben schenkt, ebenso wie Millionen Tierarten und Lebensformen. Ozeane, Meere, Seen und Flüsse sind Ursprung des Lebens – und aktuell auch dessen Untergang – verursacht durch Menschenhand.

So drückt Sten in ihrem Bild drei Gedanken aus: Sie zeigt die Schönheit und Einzigartigkeit dieses Elements, zugleich die hässliche Gefahr, mit der Menschen das Leben darin und sich selbst gefährden. Aber auch die Hoffnung, dass die Betrachtenden in dem Bewusstsein für ihre Verantwortung handeln.

Instagram: [@sten9540](https://www.instagram.com/sten9540)



## KISS CREW

Die KISS CREW ist eine Hamburger Crew die sich Anfang 2022 zusammen getan hat. Die 2 Mädels GAZE und ZIAS sind zwischen 2 und 20 Jahren im Graffiti aktiv. Gaze und Zias haben sich auf Charakter im Comic Bereich spezialisiert. „KISS“ das bedeutet „KUNST IM STRESS“. Damit soll ausgedrückt werden, das bei Stress oder wenn es mal anstrengend ist, Kunst eine schöne Ablenkung ist.

Die Idee ist es, eine Dschungel- (Gaze), und eine Eismeerlandschaft (Zias) zu verbinden. Damit soll der komplexe Kreislauf und die Verbundenheit jeder einzelnen Pflanze und jedes Tieres verdeutlicht werden. Dazu werden bedrohte Tierarten eingebaut, die natürlich ermahnen sollen, wie es um unsere Umwelt steht und was es zu schützen und zu erhalten gilt.

Instagram: @kiss\_crew @gaze\_llenhaft @zias.hh





## Cami

Die Ursprünge seines künstlerischen Schaffens finden sich im beschaulichen Ingolstadt. Von hier aus arbeitete sich Cami über Berlin bis nach Hamburg, wo er nun seit fast 10 Jahren als Art Director tätig ist.

Seine Werke bestehen oft aus farnefrohen und fröhlich anmutenden Gestalten mit breitem Grinsen und großen Augen.

Das Bild soll in erster Linie bunt und schön anzusehen sein. Hinter den bunten Formen lässt sich jedoch die höchst aktuelle Thematik der allgegenwärtigen Hitzewellen und den damit verbundenen Waldbränden erkennen, welche von Jahr zu Jahr immer mehr werden. Ein symbolischer Feuerteufel, der für den menschengemachten Klimawandel steht und mit breitem Grinsen seinen Lebensraum in Brand setzt.

Instagram: [@cami\\_ffc](https://www.instagram.com/cami_ffc)  
[www.paulhoerner.com](http://www.paulhoerner.com)



## Meike Woermann/Claudia Wilgus

Meike aus Hamburg macht Mosaik. Sie hat Zeitgenössische Kunst in Barcelona studiert und dort neben ihrem Studium klassische Techniken der Mosaikherstellung erlernt. Seither beschäftigt sie sich mit der Verbindung von traditionellem Handwerk und einer zeitgenössischen Bildsprache. In ihren Arbeiten nutzt sie geometrische, sich wiederholende Muster und Serien, um Farbkompositionen zu erforschen.

Die Mosaikarbeit realisierte Meike gemeinsam mit Claudia Wilgus aus Kiel. Claudia erlernte das klassische Mosaikhandwerk an der „Scuola dei mosaicisti a Spilimbergo“ in Italien und absolvierte die Ausbildung zur zertifizierten Mosaikkünstlerin an der Mosaikbauschule Dortmund. Seit der Eröffnung ihrer Mosaikwerkstatt in Kiel arbeitet sie an verschiedenen Projekten.

Das Mosaik „Pinneberg Stripes“ basiert auf den sogenannten Warming Stripes, mit denen der Klimaforscher Ed Hawkins (University of Reading) eine einfache, eindrückliche und schöne Infografik zur Erderwärmung geschaffen hat. Jährliche Temperaturabweichungen vom langjährigen Mittel werden hierbei in Streifen aus blauen und roten Farbtönen visualisiert. „Pinneberg Stripes“ dokumentiert die Temperaturabweichungen und die Erwärmung der letzten 70 Jahre, von der Welt, Europa, Deutschland, Schleswig-Holstein und dem Kreis Pinneberg (1979 - 2012).

Um Spiegelstreifen ergänzt, stellen diese einen Bezug zur Umgebung her, greifen Farben und Lichtstimmungen auf, verändern das Bild im Laufe des Tages und Jahres, und lassen den Betrachter sich selbst erkennen und reflektieren.

Meike: [www.meikewoermann.de](http://www.meikewoermann.de) Instagram: [@meike.woermann](https://www.instagram.com/meike.woermann)

Claudia: [www.steintrueck.de](http://www.steintrueck.de) Instagram: [@steintrueck\\_mosaikarbeiten](https://www.instagram.com/steintrueck_mosaikarbeiten)

